

1. Bürgerforum Bahnhofsplatz Dinslaken

Übersicht der bis dahin eingereichten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

ANREGUNGEN	Ursprung der Anregung		
Anmerkung: Die folgende Übersicht listet die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Bahnhofsumfeld auf. Es handelt sich um einzelne Beiträge aus dem Bürgerforum, aus Schreiben an die Stadt und ggf. um Aussagen aus Presseartikeln. Die Aussagen wurden nach Themen sortiert. Die Stadt wird sich im Zuge des weiteren Planungsprozesses mit den einzelnen Aspekte auseinandersetzen.	1. Bürgerforum	Schreiben an die Stadt	Presseartikel
Sicht- und Wegebeziehungen			
Erläuterung: Der Aspekt Sicht- und Wegebeziehungen umfasst auch die Sicherheit und Orientierbarkeit im öffentlichen Raum.			
Auf dem Bahnhofsplatz herrsche aktuell ein funktionierendes Chaos. Trotz der vielen Konfliktpunkte gehen die Menschen rücksichtsvoll miteinander um.	X		
Vor dem City Hotel wurden körperliche Übergriffe beobachtet.	X		
Die Beleuchtung sollte verbessert werden.		X	
Zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls wird das Anbringen von Kameras oder Sicherheitspersonal vorgeschlagen.		X	
Zum Wettbewerbsentwurf: Die Neuordnung der verschiedenen Verkehre (PKW, Rad, Bus, Fuß) biete die Chance Konfliktpunkte zwischen den Verkehrsnutzern zu reduzieren.	X		
Zum Wettbewerbsentwurf: Die Konfliktpunkte könnten durch eine Verlagerung der Straßenbahnhaltestelle weiter reduziert werden.	X		
Barrierefreiheit			
Erläuterung: Der Aspekt Barrierefreiheit umfasst insbesondere auch das barrierefreie Queren der Fahrbahnen sowie die Zugänge zu den Haltestellen zum Bus und zur Straßenbahn.			
Für viele behinderte Menschen kommt es auf jeden Meter an, weshalb der Weg vom Auto zum Bahnhof so gering wie möglich sein sollte.	X		
Die Straßenbahn sollte barrierefrei zugänglich sein.	X		

1. Bürgerforum Bahnhofsplatz Dinslaken

Übersicht der bis dahin eingereichten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

ANREGUNGEN Anmerkung: Die folgende Übersicht listet die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Bahnhofsumfeld auf. Es handelt sich um einzelne Beiträge aus dem Bürgerforum, aus Schreiben an die Stadt und ggf. um Aussagen aus Presseartikeln. Die Aussagen wurden nach Themen sortiert. Die Stadt wird sich im Zuge des weiteren Planungsprozesses mit den einzelnen Aspekte auseinandersetzen.	Ursprung der Anregung		
	1. Bürgerforum	Schreiben an die Stadt	Presseartikel
Aufenthaltsbereiche Erläuterung: Der Aspekt Aufenthaltsbereiche umfasst das Angebot für Umsteiger und angrenzende Nutzergruppen sowie die Grüngestaltung.			
Der aktuelle Grünbereich an der Wilhelm-Lantermann-Straße sei falsch platziert.	X		
Die Bahnstraße zwischen W.-L-Str. und Bahnhof besitzt derzeit vorwiegend eine Wohnfunktion.		X	
Der Bahnhofsbereich wird von einigen nicht als Ort des Aufenthaltes gesehen, sondern als Transitzone, die funktionieren muss.	X		
Der Bahnhofsplatz, das Bahnhofsumfeld mit seinen Randnutzungen und die nördliche Bahnstraße seien zusammen zu betrachten.	X		
Für Umsteiger zwischen Bus und Bahn sind mehr Sitzmöglichkeiten gewünscht.		X	
Im Hinblick auf eine Klimaanpassung wäre das Mikroklima durch zusätzliche Bäume und Bepflanzungen zu verbessern.	X		
Das Bahnhofsgebäude sei aufzuwerten. Eine Automattür würde den Zugang erleichtern.	X	X	
Die Feinstaubbelastung sei zu reduzieren.	X		
Neue und saubere, am besten bewirtschaftete Toilettenanlagen sind gewünscht.		X	
Eine große Informationstafel mit Hinweisen auf Veranstaltungen, Wettervorhersage und Werbung wird vorgeschlagen.		X	
Der Bahnhofsplatz dient derzeit als Treffpunkt für Randgruppen (Alkoholranke, Obdachlose), von denen sich andere Besucher gestört fühlen.		X	
Bei der Umgestaltung sollte bedacht werden, auch Platz für gesellschaftlich benachteiligte Menschen mit zu bedenken, diese nicht zu diskriminieren und Alternativen anzubieten.		X	
Der Rückschnitt von vermeintlich wertvollen Ziergehölzen wurde bemängelt.		X	

1. Bürgerforum Bahnhofsbplatz Dinslaken

Übersicht der bis dahin eingereichten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

ANREGUNGEN	Ursprung der Anregung		
	1. Bürgerforum	Schreiben an die Stadt	Presseartikel
<p>Anmerkung: Die folgende Übersicht listet die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Bahnhofsumfeld auf. Es handelt sich um einzelne Beiträge aus dem Bürgerforum, aus Schreiben an die Stadt und ggf. um Aussagen aus Presseartikeln. Die Aussagen wurden nach Themen sortiert. Die Stadt wird sich im Zuge des weiteren Planungsprozesses mit den einzelnen Aspekte auseinandersetzen.</p>			
PKW-Verkehr			
Die Anbindung des Bahnhofes per PKW solle auch zukünftig erhalten bleiben.	X		
Ist-Situation: Wenn in der Bahnstraße zusätzlich zum sonstigen Verkehr die Müllabfuhr durchfährt, gerät der Verkehr in Stillstand.	X		
An der östlichen Platzseite befinden sich mehrere Dienstleistungsunternehmen, Gastronomie sowie Arztpraxen. Die Anlieferung bzw. Anfahrt von Geschäftsleuten, MitarbeiterInnen und KundInnen dieser Einrichtungen ist auch zukünftig zu gewährleisten.	X	X	
Im Wettbewerbsbeitrag: wird die Anbindung des Bahnhofsgebäudes über die Bahnstraße als kritisch gesehen, vor allem die Knotenpunkte Bahnstraße/Wielandstraße bzw. Bahnstraße/Wilhelm-Lantermann-Straße betreffend. Eine Zufahrt über die Friedrich-Ebert-Straße über die östliche Platzseite wird gewünscht (z.B. auch über eine Einbahnstraßenregelung).	X		
Parken			
Derzeit parken in der Bahnstraße neben vielen Pendlern auch Hotelbesucher.	X		
Es sind Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Bahnhofsgebäudes gewünscht. Insbesondere zum Abholen und Bringen seien Kurzzeitparkplätze einzurichten.	X	X	
Es sind Car Sharing-Angeboten am Bahnhofsbplatz gewünscht.	X		
Direkte Stellplätze vor den Einrichtungen an der östlichen Platzseite seien notwendig.	X	X	
Mehretagen-Parken gewünscht: Im Nordwesten hinter der Straßenbahnwendeschleife und an der Bahnstraße ("Dreiecksparkplatz")	X		
Es sind ausreichend PKW-Stellplätze für Pendler (Park&Ride) einzurichten.			X
Um ausreichend PKW-Stellplätze zu schaffen, könnte das Gelände des nördlichen Güterbahnhofs genutzt werden.		X	
Die Bahnstraße wird als Nadelöhr für Hol- und Bringfahrten bezeichnet.	X		
Wunsch nach Car Sharing-Angeboten am Bahnhofsbplatz	X		
Im Wettbewerbsentwurf entstehe eine weitere Distanz der zukünftigen Stellplätze zum Bahnhofsgebäude.	X		
Zum Wettbewerbsentwurf: Die geplanten Kiss & Ride-Flächen (zum Bringen und Abholen von DB-Reisenden) werden als zu klein angesehen.	X		
Zum Wettbewerbsentwurf: Arbeitnehmer und Anwohner am Bahnhofsbplatz befürchten ein zu geringes Stellplatzangebot.		X	

1. Bürgerforum Bahnhofsumfeld Dinslaken

Übersicht der bis dahin eingereichten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

ANREGUNGEN	Ursprung der Anregung		
	1. Bürgerforum	Schreiben an die Stadt	Presseartikel
<p>Anmerkung: Die folgende Übersicht listet die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zum Bahnhofsumfeld auf. Es handelt sich um einzelne Beiträge aus dem Bürgerforum, aus Schreiben an die Stadt und ggf. um Aussagen aus Presseartikeln. Die Aussagen wurden nach Themen sortiert. Die Stadt wird sich im Zuge des weiteren Planungsprozesses mit den einzelnen Aspekten auseinandersetzen.</p>			
Busverkehr			
Busse blockieren häufig die Ein- /Ausfahrt zum/vom Bahnhofsumfeld auf die W.-L.-Str.	X		
Die derzeitigen Haltestellendächer an den Bushaltestellen bieten keinen ausreichenden Schutz vor Witterungseinflüssen.		X	
Ein Halt für Reisebusse sei bei der Neugestaltung einzuplanen.	X		
Die Bussteige sollten verbreitert werden, so dass ein Einstieg auf beiden Seiten möglich ist.	X		
Die Umsteigezeiten zwischen Bus und Straßenbahn sollten besser aneinander angepasst sein, um lange Wartezeiten zu vermeiden.	X		
Zum Wettbewerbsentwurf: Die Verlegung der Bushaltesteige in Richtung W.-L.-Str. wird als negativ gewertet, da eine weitere Distanz zum Bahnhofsumfeld entsteht.	X		
Zum Wettbewerbsentwurf: Die Verlegung der Bushaltesteige in Richtung W.-L.-Str. wird als positiv gewertet, da ein neuer Aufenthalts- und Wartebereich für Umsteiger entsteht.	X		
Fahrradverkehr und Fußgänger			
Mehr Parkplätze für Fahrräder sind gewünscht.	X		
Es wurde eine bewachte und überdachte Fahrradabstellanlage gewünscht. Auch ein automatisiertes Fahrradparkhaus wurde vorgeschlagen.	X	X	
Zum Wettbewerbsentwurf: Die Situation für Fußgänger und Radfahrer auf dem Bahnhofsumfeld werde verbessert durch das Freihalten der zentralen Platzfläche von PKW-Verkehr.	X		
Verkehrliche Funktionalität			
Die Knotenpunkte an der Wilhelm-Lantermann-Straße müssen funktionieren.	X		
Es wird angeregt zu prüfen, ob ein Kreisverkehr an der Kreuzung Bahnstraße/Wilhelm-Lantermann-Str./Wielandstraße möglich ist.	X		
Es werden Wünsche nach E-Ladestation für E-Bikes und Elektroautos geäußert.	X		
Die direkte Zufahrt für Taxen zum Bahnhofsumfeld solle gewahrt bleiben.		X	X
Bei der Planung und Umsetzung sollte das "Zukunftsnetz Mobilität NRW" genutzt werden. (*Erläuterung: Mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW als Plattform unterstützt das Land NRW die Kommunen dabei, Wissen auszutauschen, Projekte zu vernetzen und das kommunale Mobilitätsmanagement erfolgreich voranzutreiben.)	X		